



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 3 6 - 0 0 0 1
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II / 36

Nachberufung eines Mitgliedes in den Naturschutzbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Arno Goßmann

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Axel Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die finanziellen Auswirkungen der Berufung des Naturschutzbeirats wurden bereits im Rahmen der SV 16-V-36-0017 dargestellt. Durch die Nachberufung eines Mitglieds ergeben sich keine finanziellen Veränderungen, die über die bereits dargestellten hinausgehen.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

In dem durch Magistratsbeschluss Nr. 0824 vom 29.11.2016 berufenen Naturschutzbeirat war ein Vertreter für die "Botanischen Vereinigung Naturschutz Hessen e.V." (BVNH) nicht benannt. Die BVNH hat nun jedoch noch von ihrem Vorschlagsrecht als "anerkannter Verband" Gebrauch gemacht. Da die nach § 22 des Hessischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz benannte Höchstzahl der Beiratsvertreter derzeit nicht erreicht ist, soll dem Vorschlag zur Nachbenennung eines Vertreters für diesen Verband nachgekommen werden.

Anlagen: keine

C Beschlussvorschlag:

1. Herr Richard Abt wird als Vertreter der „Botanischen Vereinigung Naturschutz Hessen e.V.“ (BVNH) (als Beiratsmitglied in der Liste A der durch Vorschlag der nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbände) nachberufen.
2. Die Vertretung für Herrn Abt bleibt derzeit unbesetzt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziele:	Sicherstellung der nach dem Naturschutzrecht vorgeschriebenen Beteiligungsrechte. Umweltschutz in Wiesbaden. Kommunizieren von Zielen der Politik und Verwaltung mit einem unabhängigen und sachverständigen Gremium aus dem Bereich Naturschutz.
Wirkungen:	Optimierung von Entscheidungsfindungen, Verbesserung der Kommunikation mit Akteuren außerhalb der Naturschutzverwaltung und Steigerung der Akzeptanz des Verwaltungshandelns. Einbringen „ehrenamtlichen Fachverständes“ in kommunale Entscheidungsfindungen in Bezug auf naturschutzfachliche Fragestellungen.
Zielgruppen:	Anerkannte Verbände nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz, sachverständige Einzelakteure (Naturschutz).
Zeitplan:	Februar 2017-Dezember 2021

Die Sitzungsvorlage hat keine Auswirkungen auf Produkte und Leistungen anderer Ämter

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

- entfällt -

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

- entfällt -

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Herr Abt verfügt über die nach § 22 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz geforderte Orts- und Sachkunde, um die Aufgaben innerhalb des Naturschutzbeirats wahrnehmen zu können.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Keine

Wiesbaden, 30. Januar 2017

Arno Goßmann
Bürgermeister